



# Totenschein

Formblatt 011-3

Standesamt: **BSStU** Lochspalten **18 -**  
Kreis: **000020**  
Sterbebuch-Nr.: **3** 1

für verstorbene Personen, die ein Jahr oder älter sind  
Die fett-schwarz umrandeten Abschnitte sind vom Standesamt auszufüllen; die doppelt umrandeten Kästchen bleiben frei. Ausfüllung mittels Schreibmaschine oder in Blockschrift erwünscht.

1. Familienname und Rufname	<b>Unbekannt</b>		Ledig <input type="checkbox"/> 1 verheiratet <input type="checkbox"/> 2 verwitwet <input type="checkbox"/> 3 geschied. <input type="checkbox"/> 4 Geschlecht: männlich <input checked="" type="checkbox"/> 1 weiblich <input type="checkbox"/> 2	2
2. Ständiger Wohnsitz	Kreis	Gemeinde	4-11	
3. Feststellung des Todes	durch den behandelnden Arzt <input type="checkbox"/> nicht durch den behandelnden Arzt <input checked="" type="checkbox"/> *)	Sterbedatum Uhrzeit <b>23.15</b>	Tag <b>7</b> Monat <b>8</b> Jahr <b>70</b>	12-17
4. Sterbeort	zu Hause <input type="checkbox"/> Stationäre Einrichtung <input type="checkbox"/>	Geburtsdatum	18-25	
5. Bei Verheirateten	wo sonst <b>Berlin Mitte</b> Geburtsdatum des(r) überlebenden Ehegatten(gattin) Eheschließungsjahr	26-31		
6. Bei Frauen	Wieviel Kinder hat die Verstorbene lebend geboren?	32-33		
7. Schwangerschaft und Entbindung	Liegt eine Schwangerschaft vor? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unbekannt <input type="checkbox"/>	Erfolgte in den letzten 6 Wochen eine Entbindung? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unbekannt <input type="checkbox"/>	34-35	
8. Todesart	natürlicher Tod <input type="checkbox"/> nicht aufgeklärt <input type="checkbox"/> nicht natürlicher Tod (einschl. Verdacht) <input checked="" type="checkbox"/>	Sind Anhaltspunkte für einen nicht natürlichen Tod vorhanden, ist die Todesart nicht aufgeklärt oder handelt es sich um einen unbekanntenen Toten, so ist unverzüglich die Volkspolizei zu benachrichtigen.		
9. Nur ausfüllen bei Unfall oder nicht natürlichem Tod	Außere Ursache	Unfallkategorie: während der Arbeit <input type="checkbox"/> 1 im Verkehr <input type="checkbox"/> 2 im Haus <input type="checkbox"/> 3 Sonstiger <input type="checkbox"/> 4	36	
10. Autopsieantrag	Autopsie erforderlich nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> bei wem beantragt Path.Inst. <input type="checkbox"/> Gerichtsmed. Inst. <input checked="" type="checkbox"/> Durchführung in <b>Berlin</b>	37-39		
11. Tod trat ein unter:	(nicht bei 12 und 13 wiederh.) Atemlähmung, Herzstillstand, Hypoxie, Kachexie, Koma, Kreislaufversagen, Marasmus, Verblutung und sonstige Bezeichnungen gelten nicht als Todesursache, sondern als Art des Todesesintrittes. (Zutreffendes unterstreichen)			
12. Todesursache:	Feststellungen bei der Leichenschau		Zeitdauer (ungefähr) zwischen Krankheitsbeginn und Tod	
I. Direkt zum Tode führende(r) Krankheit oder Krankheitszustand	a) <b>Brustschuß</b> bedingt durch (oder Folge von)	E <b>9 7 0</b> 40-42		
Vorausehende Krankheiten oder Krankheitszustände (falls vorhanden), die zur Ursache a) geführt haben, mit dem Grundleiden an letzter Stelle	b) <b>und Arterienverletzung</b> bedingt durch (oder Folge von)	43-45		
	c) _____	46-48		
II. Andere wesentliche Krankheiten oder Krankheitszustände, die zum Tode beigetragen haben (Begleitkrankheiten), ohne mit der Ursache a) im Zusammenhang zu stehen	Feststellung des Grundleidens: stationär <input type="checkbox"/> ambulant <input type="checkbox"/> sonstig <input type="checkbox"/> nach Angaben anderer <input checked="" type="checkbox"/>			
8.8.1970 5.00 Uhr Ort, Datum und Uhrzeit der Ausstellung		(Dr. med. Eva G. _____) des ausstellenden Arztes Institut für gerichtliche Medizin der Humboldt-Universität zu Berlin 104 Berlin, Postfach 100 Hannoversche Straße 6 Telefon 42 06 41		
13. Todesursache:	Feststellungen des Pathologen		49-51	
I. Direkt zum Tode führende(r) Krankheit oder Krankheitszustand	a) <b>Brustdurchschüsse mit Lungen- und Arterienverletzung</b> bedingt durch (oder Folge von)	N <b>8 6 1. 3</b> 52-54		
Vorausehende Krankheiten oder Krankheitszustände (falls vorhanden), die zur Ursache a) geführt haben, mit dem Grundleiden an letzter Stelle	b) _____	55-57		
	c) _____			
II. Andere wesentliche Krankheiten oder Krankheitszustände, die zum Tode beigetragen haben (Begleitkrankheiten), ohne mit der Ursache a) im Zusammenhang zu stehen	Feststellung des Grundleidens: stationär <input type="checkbox"/> ambulant <input type="checkbox"/> sonstig <input type="checkbox"/> nach Angaben anderer <input checked="" type="checkbox"/>			
8.8.1970 9.30 Uhr Ort, Datum und Uhrzeit der Ausstellung		(Dr. med. Eva G. _____) des ausstellenden Arztes Institut für gerichtliche Medizin der Humboldt-Universität zu Berlin 104 Berlin, Postfach 100 Hannoversche Straße 6 Telefon 42 06 41		

\* Wenn der Totenschein nicht vom behandelnden Arzt ausgefüllt wird, so ist nach Möglichkeit hier die Anschrift des zuletzt behandelnden Arztes anzugeben:

58-61

Zur Beachtung für den Anzeigepflichtigen!  
Der Sterbefall ist umgehend dem zuständigen Standesamt des Sterbeortes anzuzeigen. Der Totenschein und der Personalausweis des Verstorbenen sind abzugeben; Geburtsurkunde, gegebenenfalls Eheurkunde oder Nachweis über Beendigung der Ehe usw. sind mitzunehmen und vorzulegen.

1602 D 5727 350,0 (6347)

VLV Freiberg - Zw.-Betr. Dresden AG 307/69 III/4/14